urg b.

en aux

trat R

mf.

Leber bitaben

den fittelle itungen

Dem Er

agitte

ges

ädá

egenbeit

Bu erlen

ranffunt .

eq 36 5

\*\*\*\*\*

Mädd

amilie

tife

forgun

t. Bour

nb 4.5

ugah it.

rage 68.

\*\*\*\*\*

& tildig

chen

ben tann

tch verin

hard De

enade 25

fran

vigitra

orifti

ten bun

tentro

t gu verla

Captille

em D

L. Finns Gas B

fligem !

Der

rwoon

as und

Rathani

ret

ron der !

riginalpres

rk. 1,8

es Nacks

retter

richstrate

-Tennusbote erfcheint täglich en Conny und Felertagen.

Schugspreis Bomburg v. d. Bohe Wiefflich Beingerlohn 250, burch bie Boft gen (ohne Beftellgebilhr) 1 225 im Bierteljahr.

sodenkarten: 20 Bfg.

diegelnummern: sBig. - ältere 10 Big.



Ungeigen hoften bie filnfgefpattene Roepuszeile 15 Bfg., im Reklameteil bie Rleingelle 30 Pfg. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen.

Dauerangeigen im Wohnungsaazeiger nach Abereinkunft.

Beidäftsftelle unb Schriftleitung

Mubenftrage 1 Fernfprecher 9. Polticheckkonto No. 8974 Frankfurt am Main.

### gopfe der Entente. Mleganbre Ribot.

Monfieur Ribot vor einigen Jahren gibrer ber Rudichritisparteien mar, ibn feine Berufsgenoffen "Trauerbenn er ift eine lange, hagere Geichneeweißem, langft gebleichtem Barum fie ihn fo nannten? Weil Engewohnheit hatte, feinen politischen ugungen im Rlageton Ausbrud zu vermb anftatt mit Leibenschaft, mit refig-Behmut feine Unfichten gu verfechten Er tonnte es nicht vergeffen, bag er, fecter bes Rabifalismus, nie beff nt in der Kammer geworden war stalb grollte er und ging in ben Genat, ut aus follte er nun jett fiber ben bes Finangminifteriums die Burbe bie er fo lange und fo fehnfüchtig

in Gaint Quen geboren, feierte er alfo februar b. 3. feinen 75. Geburtstag. politisch tätig war, gehörte er bem Direftor ber Rriminalangelegenheiucht. Der Uebergang jum Minifte-Miog sich berart, baß er zunächst das ille bes Auswärtigen erhielt, bann Innern und ichlieflich bas ber Fi-Als Fallieres Prafidentschaftsposten m war, hatte Ribot große Aussicht, ju merben. Gein Rebenbuhler mar bamals Raymond und dieser hatte en Ribot bas feierliche Berfprechen ibm ben Bortritt ju laffen. Dies bit ehigeizige Poincare und in aller dem Augenblid swifden Ribot und anhoben Boincare flegte mit einer fo en Majorität, bag Ribots Blamage murbe und ichon beute durfte es t fein, zu fiberbenfen, wie fich wohl tiltnis zwischen ben beiben Tobsein-einen wird. Gollte etwa in diesemBer-Der Reim gu einer mit totlicherGichermenben Präfibentschaftsfrise liegen? t Krieg fam, zu bem auch Ribot ten beigetragen hatte und ben auch au wie Poincare (in Diefem Puntte beibelbegner einig) fehnlichft erwfinicht Durbe Ribot Finangminifter. Und gab er turgfriftige Schatsicheine und Bantnoten aus und pflegte ben Auslandspump in geradezu genialer Beife. Alles - in ficherer Erwartung des ichnellen "Endfieges". Das fam aber nicht fo fonell wie Ribot und feine Rumpane es erhofft hatten. Er mußte andere Quellen fuchen und fand fie in rudfichtslofer Rapitalienbesteuerung. Große Unftrengungen muß und wird Ribot jest machen, um fich die Unterftugung ber Linksoppofition gu fichern. Ob ihm, ber ftets mit ben Stimmen ber Rechten regiert, bas gelingen wirb, ift zweifelhaft und fo trägt bas Minifterium Ribot in fich ichon ben Reim gu neuen Ronfliften. Wir tonnen in Rube abwarten, wie fich links und rechts, im Often und im Weften bie Wolfen aufballen. Das Gewitter wirb in Franfreich ebensowenig ausbleiben, wie es fich in Rugland icon entladen hat, Reinigend mirter Gemitter immer, und wenn es eins nicht macht, befommt es bas zweite ficer fertig.

# Unfere Rükwärtsbewegung im Beften.

Große Berlufte ber Englander und Frangojen.

Berlin, 21. Marg. (BB.) In Regen und Schneetreiben versuchen bie Englander und Frangosen ben Peutschen über bas geräumte und zerftorte Gebiet zu folgen. Das Tempo ihres Bormariches wird burch die beutsche Kanallerie- und Infanterie-Sicherungen beftimmt. Bei Berfuchen, Die beutiche Boftenfette gu gerreißen, erlitten bie Englander in bem ihnen unbefannten Gelande ichwere Berlufte. Bei einem Dorfe flidlich von Arras lagen auf engitem Raume 52 tote Englanber.

Un einer zweiten Stelle lagen 200 tote Englander bicht beieinander. 3mei Bataillone, die fich in einem riefigen gesprengten Strifentrichter foftgufegen verfuchten, murben von ber beutichen Artillerie unter ichweres Bernichtungsfeuer genommen, Unter bem einschlagenden Granathagel blieb ein großer Teil tot am Plage. Der Reft ging eilig gurud, Much fonft fügten bie beutschen Batterien, die genau eingeschoffen find und aus gut

nachbrildenben alliierten ichweren Schaben litten in gleicher Beife, wie Truppenfammgu. Auffahrende Batterien ber Allierten lungen auf ben Strafen und ichangenbe Infanterie unter bem ichweren beutichen Feuer. D ie Frangofen versuchten am 20. Macy mit ftarferen Ravallerieabteilungen Roupp nordöstlich von Sam zu befegen, mußten es jedoch am Rachmittag wieder räumen. Ein Angriff, ben fie mit zwei Bataillonen aus ber Gegend von Leury-Dlamcen nordöftlich von Soiffons versuchten, icheiterte unter ichweren Berluften. Auf ben Soben westlich ber Maas, wo allen frangöfischen Ableugnungsversuchen jum Trot bie genommenen Graben famtlich in beutschem Befity verblieben, ift bie Beute auf 8 Offigiere und 546 Mann sowie 33Maschinengewehre undSchnelllabegewehre und 3 Minenwerfer geftiegen.

Bern, 21. Marg. (BB.) Bei ber Befpredung bes beutschen Burudgebens an ber Beftfront betont die "Tribuna", daß man die Bedeutung biefes militarifden Ereigniffes nicht übertreiben ober baraus ichließen burfte, bie friegerifche Rraft Deutschlands fei geschwächt. Bie groß auch die inneren Schwierigfeiten Deutschlands fein mogen, und obgleich bie beutsche Militarmacht im Bergleich mit berjenigen der Alliterten abnehme, so würde es ebenso unfinnig wie gefährlich sein, diefeRraft ju unterschähen. Die "Tribuna" ftellt ferner Bermutungen über Deutschlands Kriegsplane

# Die Kämpfe bei Monaftir.

Berlin, 21. Marg. (BB.) Auf ben Soben nördlich von Monaftir, wo fich bie Frangofen in verluftreichen Stürmen an bie Stellungen ber Mittelmächte herangearbeitet hatten, wurden fie burch Wegenstoß um die kleinen mit fo ichweren Opfern erfampften Borteile gebracht. Gie murben von ben Sangen bes wichtigen Beobachtungshugels 1248 hinuntergeworfen und ebenfo aus ben Stellungen, bie fie nördlich von Snegevo erfämpft hatten, wieber vertrieben. Es blieb ihnen nichts anberes librig, als auch bas von ihnen noch gebaltene Grabenftild von einem Rilometer Lange zwifden biefen beiben Buntten freiwillig zu raumen. Alle Berfuche, die verlorenen Stellungen burch mehrfache nächtliche Un Amt ausübte, ift bekannt. 3m | vorbereiteten Beobachtungsstellen bas ge- Angriffe wieder zu nehmen, miglangen verbes felbstverftanblichen "Gieges" | raumte Gelande weithin überschauen, ben | luftreich bei bem glanzenden Busammenwirfen

von Infanterie und Artillerie fowie ber einbeitlichen Befehlsführung auf Geiten ber Mittelmächte.

# Die letten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 21. Marg. (WB.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplag.

Bei Regen und Schneetreiben geringe Gefechtstätigfeit.

3wifden Arras und Bertincourt, norböftlich von Sam und im Norben von Goiffons zwangen unfere Sicherungen einzelne gemifchte Abteilungen bes Gegners ju verluft.

reichem Burudgeben. Auf bem rechten Maasufer find heute früh zwei Borftoge ber Frangofen am Foffes Wald gescheitert.

Deftlicher Kriegsschauplag. Borfeldgefechte ohne Bebeutung. Magedonische Front,

Teilangriffe ber Frangofen bei Bigopole, Ernova und Raftabi (westlich und nördlich von Montftir) murben burch unfer Teuer niebergehalten ober abgewiesen.

Rurglich in Feindeshand verbliebene Soben norboftlich von Trnova und bei Snegovo wurben von uns im Sturm gurudgewonnen. Der Gegner raumte barauf bas 3wischengelanbe; feine nächtlichen Berfuche, bie Boben wieber gu nehmen, ichlugen fehl.

3m Cerna-Bogen bruchte unfer Artilleriefeuer einen Feffelballon brennend gum Mb-

> Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Berlin, 21. Marz, abends. (BB. Amtlid.) Auger Gefechten im Comme- und Dife-Gebies feine besonberen Greigniffe.

Im Often gelang ein eigener Borftof an ber Berefina in vollem Umfange.

Rorblich von Monaftir ift wieber gefampft

Bien, 21. Marg. Amtlich wird verlautbart: Auf feinem ber brei Kriegsichauwläte Ereigniffe von Belang.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs: v. Dofer, Feldmaricalleutnant.

#### wahr mir Gott helf'! Bauerngeichichte aus bem Taunus pon gris Rigel.

einer ichmerglichen Betroffenheit über Musschen vermochte der junge inf ihre Untebe blog gu ftammeln: hoft mir etwas zu fage, Malche? 1, was mich un de Prozes gege be

ich, ich waaß, daß die Mutter mit bet! Un ich fann mir bente, was bir verlangt: Ich waaß aach" — hier Rabehen bie Stimme jum Fluftern bu bomole im Walb unferm Cours

do hoft du aach Corg, daß ich was Denwege timmft bu?" warf Georg "Do brauchft bu faa Angit gu Mutter verfteht's jo, aam e Schlof al au lehe!"

berfiehft mich nit, Schorfc!" unterider ben fungen Mann mit fliegen-"3d fann mir jo bente, bag tr in ihrer Angst um ben Louis alles bat, daß du nir sage sollst! Un ich bie gang Beit ber angesebe un non bir felbft, baf fie fertig ge-Das fie gewollt. Schorich, fannit dem Gemiffen meiner Mutter be Ohne daß bu dir felbst fage mußt: fallde Ueberleg bir's um himmels-

tooft du mich?" entgegnete Georg erftunken. "Denn ich sag, daß miche hab?"

"Den Louis hab ich gern — so gern, wie nur e Schwester ihn Bruber hame fann! Un wenn er ins Unglud timmt, bann tonnt ich in meim gange Lewe nit mehr frob fein! Awer, bag ihm uff die Art geholfe wern foll, mit ererTobfünd, Chorich bes tat mich noch ungludlicher mache! Der Louis fam frei un bu mußt bir bei gang Lewe lang be Bormurf mache: 3ch hab die Sand uffgehobe un hat gefagt: "Go mahr mir Gott helf", un hab boch geloge - Schorsch, bes barfft bu nit, bozu hab ich bich gu lieb!"

Die in verhaltenem Angitton bervorgeftogenen Worte bes Maddens wirften auf Georg geradegu wie eine Erlofung. Denn was ihn am meiften feit feiner Unterrebung mit Frau Siffenauer innerlich gefchmergt hatte, war die Meinung gewesen, bag Dalden mit ihrer Mutter und ber von biefer an ihn geftellten Bumutung einverftanben fei, daß bas Mädchen fich als Preis für feinen Meineid hergegeben habe. Jest murbe ihm dies durch Malchen felbst auf das Uebergeugenbste wiberlegt. Um ihn por bem lebenslänglichen Fluch es Meinbeibs zu bewahren, vereitelte fie mit flaren, innigen Morten bie Abfichten ihrer Mutter, gab ben ihr lieben Bruber preis, alles nur, wie fie offen befannte — weil fie ihn zu lieb habe! War es Chrfurcht vor folder Gefinnungsgröße, mar es ber grengenlofe Jubel feines Bergens über das sochen vernommene Geständnis, was den unerschütterlichen Entichlug, wie von ploglich höherer Eingebung gefommen, in ihm reifen Hef, ber gangen Belt und allen Berhaltniffen jum Trot, biefes Mabchen zu ber Seinigen ju machen? Schon bei ben letten Borten

Malchens hatte er ihre Sande ergriffen und das Mädchen an fich ziehend, fammelte er:

"Malche, du hoft mich lieb? Sag's noch emol, Malche! Lieb hoft bu mich wege mir un mein willft bu wern, weil du mich lieb hoft, nit beswege, bag ich ben falfche Eib schwör? Malche, was hab ich ausgehalle seit bei Mutter mit mir gered hot! Trag mir's nit nooch, daß ich bente tonnt, aach bu tatft was Schlechtes von mir verlange! Trag mir's nit nooch! Ja Malche - bu hoft Recht! Rig foll mich bevon abhalte, zu fage, was ich waak, wenn ich geschwore hab, "fo mahr mir Gott helf!" Mog's fomme wie's will - wir muffe es trage, wie's unfer Berrgott fchidt - awer mir bleibst bu un mei gut Gemiffe!"

Als wollte er fie nimmermehr laffen, batte hatte er den Arm um die Erglühende geichlungen und ftreichelte ihr gartlich bie Wingen.

hingebungevoll zu ihm aufblidend, bulbete Malchen einige Augenblide die Liebtolung, bann machte fie fich janft los, ergriff bie Sand bes Buriden und fagte berglich:

"Warum foll ich's nit offe fage, Schorich? 3a — ich hab dich gern! Awer nie könnt ich fo recht e Berg zu bir faffe, wenn bu falfc fdwore tatft! Immer mußt ich mir bann fage: Wenn er's bomit nit genau genomme hot - dann nimmt er's aach in annere Sache nit genau! Raa, Schorich! E' gut Gewiffe is des beste Ruhetisse! Is es aach meim arme Bruber fei' Unglud - tu, was bu tun mußt! Mei Leit wern bir's jo nie verzeihe, un bie Feindichaft mit Gich werb noch ichlimmer wern - awer Schorsch, wenn wir zwaa aach nie gufamme fomme - wir hame uns boch nix

vorzumerfe!"

"Malche, ich log bich nit, un wenn fe mich mit Rette von bir reige wolle!" rief ber Buriche fturmifch und fuchte bas Madchen wies ber an fich gu gieben.

Doch diefes wich abmittent gurud und fagte leife: "Log. Schorich, mach mir's nit gu ichwer: Un fo e Glud, wie bu's maanft, is

jo nit ju bente!" "Un ich bent boch dian, Malche, tros allem. Jest, wo ich waaß, bag bu mich gern hoft, nemm ich's mit ber gangen Welt uff! De rechte Weg hoft bu mir gewiese - fret hoft bu mir bes Berg gemacht! Mit gutem Gewife ruf ich übermorgen vor Gericht unfern Herrgott an, un Malche - mir is es, als wenn mir jemand haamlich ins Ohr fage

tat: Unfer Berrgott bilft!" Die Buverficht, mit welcher ber Buriche fprach, ichien fich feiner ihn fragend anfebenden Buhörerin mitzuteilen ,benn nur noch ichwach widerftrebend bulbete fie, bag er fie wieber an fich jog und einen innigen Ruf auf ihre Lippen prefte. Mit aufleuchtenben Mugen flufterte fie:

"Moll's Gott, Schorich, baf alles beffer ausgeht, wie wir bente. Bleib feit, bu Lieber! Un bent bran, bag wenn's noch en Weg gibt, ber von Guch ju uns herliberführt, is er aach noch so schmal - ich fteh am annern Enb un wart uff bich!"

Damit machte fie fich haftig aus ben Armen bes Burichen los, ftredte abwehrend gegen ihn, ber fie gurfidhalten wollte, die Sanbe aus und eilte ben Beg gurud, welchen fie gefommen mar.

(Bortfegung folgt.)

# Tagebuch des zweiten Jahres bes Weltfrieges.

Mars. 22.

Die Erfolge im Balbe von Apocourt. Berduner Rampfgebiet - merben meiter ausgebaut; erneut 450 Gefangene.

Die ruffifden angriffe gegen bie Sinbenburgifche Front bauern swar noch an, laffen aber boch icon ein geringes Rach. laffen ber Rraft ertennen. Die Bahl ber bei Boftamp gemachten Gefangenen bat fich ingwijchen auf 900 Mann erhobt; bort unterbleiben heute alle ungriffe.

Letter Beichnungstag ber 4. beutichen Rriegsanleibe; fie erbringt ein Gefamtergebnis von 10,67 Milliarben Mart.

# Mezito = Amerita.

Amfterbam, 21. Marg. (Boff. 3tg.) Bie ber Londoner Gemahrsmann ber Boff. Beitung melbet, will Evening Rems aus Mexifo erfahren haben, bag Caranga im Falle eines Rrieges mit Amerifa fich auf Deutschlands Seite ftellen werbe, wogu alle Magnahmen getroffen feien.

Diefes fei ber Sauptgrund, weshalb fich Bilfon die Entscheidung vorbehalte, Amerifa habe vergeblich versucht, Billa für feine 3wede gegen Caranza zu gewinnen. Da Billa Berhandlungen anregte und feinerlei Erflarungen abgeben wollte, wird Billon mahrscheinlich nochmals in einer scharfen Rote auf bie Folgen hinweisen, Die Mexito bevorftehen, wenn es ben Feind ber Bereinigten Staaten unterftust. In Merito werden nach ber Evening Rems Borbereitungen für ben Kriegsfall getroffen, Die in Amerita Unruben hervorrufen. Das Blatt verfichert, daß Taufende von beutiden Schiffsarbeitern baran beteiligt finb.

## Frankreich.

Bern, 21. Marg. (BB.) Lyoner Blättern gufolge erflärten geftern in ben Banbelgangen ber Rammer zehlreiche Abgeorbnete, fie feien gewillt bie neue Regierung gu unterfiligen, um ber Gefamtheit ber Fragen ber Landesverteidigung und bes Birtichaftslebens einen neuen Untrieb gu geben. Es fei gu exwarten, bag bas Kabinett eine bebeutente Mehrheit haben merbe.

Bern, 21 .Marg. (MB.) Der gesamten frangofischen Preffe ift bie Beröffentlichung ber amtlichen beutichen Melbung über bas Ergebnis bes beutichen U-Bootfrieges im Februar von ber Benfur nicht zugelaffen

## Rukland.

Betersburg, 20. Mars. (MB.) Das Reuteriche Bureau melbet: Gin Rittmeifter fuchte

unter bem Bormande einen Brief überreichen gu wollen, Butritt gu bem Juftigminifterium Rerensti. Er erregte Berbacht, Bei ber Bornahme ber Leibuntersuchung ftellte fich beraus, baß er feinen Brief, fonbern einen Revolver bei fich trug. Der Offigier, ber verhaftet woroben war, erichof fich.

Die Schwarzmeerflotte hat fich ner neuen Regierung angeschloffen.

Der frühere Finangminifter Bart ift in Freiheit gefest morben.

Wie verlautet foll eine große Kriegsanleihe ausgegeben werben,

Der Progreffift Statlowitich ift zum Generalgouverneur vonFinnland ernannt worben,

Betersburg, 20. Marg. (MB.) Melbung ber Betersburger Telegraphen-Agentur. Eine amtliche Mitteilung über bie Unruhen, bie am 16. Marg abende auf ben Schiffen ber Oftfeeflotte ftattgefunben haben, befagt:

Ein Teil ber Flotte fprach tem Sochfttommandierenben Abmiral Repenin bas Bertrauen aus, mahrend ein anderer Teil ber Flotte ihm fein Migtrauen ausbrudte, Bahrend ber Unruhen murbe ein Teil ber Offigiere getotet ober verwundet. Die provisorifche Regierung ichidte zwei Abgeordnete, benen es nach einigen Berhandlungen gelang, bie Ruhe wieder herzustellen und die Mannichaften ber Alotte ju bewegen, fich ber neuen Regierung anzuschließen. Es herricht wieber vollständige Rube bei ber Flotte. Ungludlicherweise murbe Repenin am 17. Mary

Der von ber provisorifden Regierung gum Befehlshaber ber Truppen bes Militarbegirts Betersburg ernannte Generalleutnant Rorniloff hat feine Stellung angetreten.

Bern, 21. Marg. (208.) Mailander Blattern gufolge belaufen fich bie Opfer ber Betersburger Unruben auf 600 bis 700 Tote und Bermundete. Die Beerdigungsfeierlichfeiten finden am 23. Marg ftatt. Diefer Tag foll jum Jahrestag ber Revolution erflatt werben. Die Freilaffung bes ehemaligen Finangminifters Bart erfolgte auf Anordnung bes jegigen Finangminifters, ber fich mit Bart über wichtige Finangfragen befprechen, aber nicht mit ihm als Gefangener verhand. wollte, Die Parifer Regierungsfreise begen übrigens wie fich aus bem "Betit Parifien" und bem "Betit Journal" ergibt, ichwere Sorgen megen ber ruffifchen Finangprobleme, weil ber verhaftete Bart bie perfonliche Berantwortung für die glatte Durchfilbrung gemiffer, bisber ber Deffentlichfeit vorenthaltener Operationen fibernommen hatte.

### Der Seefrieg.

Berlin, 21. Marg. (BB.) Mit ber Bernichtung bes geftern gemelbeten Schiffes ber Danion-Rlaffe erhöhten fich bie Berlufte unferer Feinde an Kriegsschiffen (ausschlieglich ber Silfefreuger und Sanbelsichiffe) auf und 850 000 Tonnen Bafferverbrangung, Das ift

jo viel Kriegstonnengehalt, wie Rukland und Japan gusammen gu Beginn biefes Krieges befagen, ober nur 6000 Tonnen weniger als der Tonnengehalt ber Flotte ber Bereinigten Staaten, ber brittgrößten ber Welt, ju Unfang bes Krieges.

Songtong, 21. Marg. (BB.) Melb. bes Reuterichen Bureaus. Das beutiche Ranonenboot "Tfingtau" murbe gesprengt und ift im Whampoa.Flug untergeangen.

London, 21. Mary. (WB.) Die Admiralitat teilt mit: 3mei Minenfucher find auf Minen gestoßen un gesunten. In bem einen Falle ift fein Opfer gu beflagen, in bem zweiten find 14 Mann ertrunten.

Liffabon, 21. Marg. (BB.) Rach einer amtlichen Melbung griffen zwei Tauchboote geftern die vier Fifcherichiffe "Rita Segunda" "Flor de April" "Senora del Rosario" und "Reftaurabor" an und verfenften fie.

London, 20. Mars. (BB.) Der Dampfer Buiberbijf", mit Getreibe fur bie hollandifche Regierung an Bord ift über Salifag im Reuen Baffermeg angefommen. Der Dampfer "Bezoefi", mitBeigen für die hollanbifche Regierung an Bord, ift fiber Salifag in Bergen ongefommen.

#### Aurze politifche Mitteilungen.

Pring Joachim von Preugen, ber für einige Wochen zu einem Ausbildungsturfus nach Doberit tommandiert mar, begab fich wieber auf ben öftlichen Kriegsschauplag, um feine Dienststelle als Rompaniefilhrer wieber angutreten.

Lant "Corriere bella Gera" find ber franjöfische, ber englische und ber ruffische Gefandte nach Athen gurudgefehrt.

## Innenpolitit. Reichstag.

):( Beelin, 21. Marg.

Reichsamt bes Innern. Die zweite Lefung wird fortgesett. Dazu liegen eine Reihe von Entichlieftungen vor, wie fogialiftische Magnahmen, ju Gunften ber Kriegsbeschädigten, ber Bochnerinnen, ber Buroangeftellten uim.

Ein Antrag Liefding (&. Bp.) forbert Einstellung von 100 000 M als Ausarbeitung von Entwürfen für bie Wieberherftellung eines großen Schiffahrtsweges vom Rhein gur Donau und gur Schiffbarmachung bes Oberrheins.

Mbg. Mumm (Deutsche Fraft.): Wir muffen eine fraftigere Wohnungspolitif betreiben, Wir brauchen im Often ein bem beutschen Reiche gurudgewonnenes Urland als neues Siedlungsland.

Abg. Büchner (fog. Arbeitsgem.): Das Groftapital hat mahrend bes Krieges Unfummen auf Roften ber Bolfstraft berausgewirticaftet. Die Arbeit ber Frauen

Jugendlichen hat einen gu groken angenommen.

Staatsfefretor Dr. Delfferia-Durchführung des Silfsdienftgefebes ren wir mit möglichfter Schonung, at perfügbaren Arbeitsfrafte muffen bergmerben, Jeber Mann und febe Fran . volle Schufdigfeit tun. Brot unb c. bleibt die Lofung! Der Gieg with rungen, wenn bie größten Opfer gebres ben. In ber Uebergangszeit wirb er ichehen, um für die Wiederherftellugefunden Struftur unferes vollemie licen Aufbaues zu forgen. Bir ople ein Stild Bolfsgefundheit, um ben g. geminnen, aber beffer bas, als bas gopital unferes Bolfes gu verlieren. 36 lingspflege foerbern wir nach 900 Much bie Weiterbezahlung ber erbis terfifitung in benCommermonater mir. (Gehr aut) Much ber Musbebes Mochenhilfe an die Frauen ber Sin pflichtigen fteben wir mohlmollend om

Der Gefundheitszustand ber Bent ift unerwartet günftig. Befonbers bie fterblichkeit bat abgenommen. Die f find allerdings ftart gurudgegangen ber Abmefenheit von Millionen von nern braugen im Felbe.

Wir holen alles Laus bem Boben wir werben es ichaffen!

Unfer Bolf verbient alle Anerfenn die Art, wie es die harten lekten ertragen bat. Die Portionen find ich feber ber irgenbwie fiber Borrate ner er für feinen eignen Lebensbbarf bedingt braucht, muß biefe Borrate fligung ftellen. In ben nächften Boden wir mit einer Erleichterung rechnen

Unfere Arbeiterfchaft bat in archen paterlandifden Ginn gezeigt ! ferer fogialen Bolitit m mir bleiben. Bu ben wichtigen ber fommenden Friedenswirticaft a ber Musbau unferer Bafferftragen berherftellung unferer Reebereien Berftellung unferer Sanbelsbegiebur bem Kriege werben wir mit unferen ! beten gemeinfam vorgeben.

Das Sauptverdienft flegt bei unfen pen. Für unfer aller Intereffe beite burchhalten und arbeiten! (Lebhaftet

Mbg. Frerter 3tr.) Rein Stan biefem Rriege fo fehr gelitten, wie merbliche Mittelftanb. Die Beftraim gen Lebensmittelmucher muffen bie Schuldigen treffen. Der Rleinhand bann erleichert aufatmen. Sunbert von Sandwertseriftenzen hat ber Ri nichtet.

Mbg. Moltenbuhr (Goz.) bie fog. Antrage gum Arbeitel Rriegsunterftugung barf nicht in jum Arbeitszwang gebracht werben

Abg. Baltichat (F. Bp.) Bei teilung ber Robftoffe muß burch bi ftoffgefellichaften bas Sandwert beffe fichtigt werben. Die Gewertichafin

## Urkundliches über die Kathedrale von Reims. Die Kathebrale von Reims beichaftigt un-

fere Gegner und die Preffe des Auslandes unausgesett weiter und bie Ententepreffe hat feit bem Berbft mit einer beutlichen Berbeugung gegen Amerita biefes alte Thema wieber aufgenommen. Es braucht heute über bie Beichabigung burch bie Beichiegung bes Septembers 1914 fein Bort mehr verloren gu merben. Es ift außer allem 3weifel und aftenmagig erhartet, gulegt noch in ber Dentichrift ber Militar-Untersuchungsftelle für Berletjungen bes Bolferrechts im preufifchen Kriegsminifterium "Die Beichiefung ber Rathebrale von Reims" bargelegt, bag ber Anfaß zu fener einmaligen Beichieftung am 19. Geptember 1914 bie auch in ber frangofifchen und engliften Breffe gugegebene, migbrauchliche Benugung für militarifche 3mede mar, und bag ber Brand bes Daches und bie Berlegung ber Stulpturen in bem einen Seitenportal baburch entstanden find, baf bas große Baugeruft, bas ben Rorbwestturm verfleibete und bas bie frangofiiche Bermaltung unbegreiflicher- und unverantwortlicherweise nicht entfernt hatte, bei bem Brand ber umliegenden Saufer Feuer fing und bies Teuer bem Dachftuhl miteilte.

Es mar aber nicht nur eine leichtfinnige Hebertreibung, fonbern eine ungeheuerliche und bewußte Luge, wenn ber befannte Etlag bes frangöfichen Minifters bes Auswärtigen pom September 1914 und bie offiziellen frangofifden Telegramme bie Behauptung aufftellten, bie berühmte Rathebrale fei nur noch ein Trummerhaufen ober ber Stumpf einer Ruine. Das gange architettonifche Geruft war im Gegenteil unversehrt erhalten und ift bis heute erhalten, und ber Brand hat nicht mehr gerftort, als eben ein Dachbrand und ein Geruftbrand gerftoren tann, jumal, wenn alle und jebe Fürforge fehlte,, biefen Brand gu beidranten ober ihm Ginhalt gu tun. Roch im Dezember 1916 hat ber be-

fannte englifche Runftichriftfteller Comund Goffe, ber mit Genehmigung ber frangofischen Behörden die Kirche besichtigte, in ber "Fortnightin Review" erflärt, bag bie Rathebrale nichts weniger als eine Ruine fei, sonbern einem garten Runftwert gleiche, mit bem ungeschidte Kinder gespielt hatten. Auch ber offizielle frangofifche Bericht vom 22, Gebruar 1915 über bie bamalige Beichiefung ber Stadt brachte eine unrichtige Mitteilung: Was von ber Kathebrale, bie besonders auf bas Korn genommen wurde, übrig ift, hat ichwer gelitten. Die innere Bolbung, welche bis jeur Wiberftand geleiftet hatte, murbe geriprengt." Dem gegenüber muß festgeftellt werben, bag bie Wolbung bis jum beutigen Tage noch erhalten ift, wie auch bie offiziels Ien frangofiichen Aufnahmen bas zeigen. Bei all ben burch bas frangofifche Feuer aus Reims veranlagten Beichiegungen ber Stadt burch unsere Artillerie ift bas Feuerziel tunfichft von ber Rathebrale abgerudt worben.

Gang felbftverftanblich aber ift es, bag bie frangöfische Regierung bis gum beutigen Tage noch nicht, was fie fofort im Berbft 1914 hatte unternehmen muffen, ein Rotbach über ben Gemölben angebracht hat, wie ein solches mit Billigung und Unterftutung ber beutichen Berwaltung noch vor Wintereinbruch 1914 auf ben beichabigten hiftorifchen Baubentmalern Belgiens aufgeführt worben ift. 3m Rovember 1916 haben in ber frangofischen Rammer die Abgeordneten Gafton Colpin, be Gernier und be Dion bem Ausschuß fürRriegsichaben Bericht über Reims erstattet und barin ausgeführt, die Rathebrale fei weniger betroffen, als man anfänglich glaubte, und obmobl bie Coaben erheblich feien, erfchienen fie unbedingt als wiederherftellbar. Sie tonnten aber nicht bringend genug auf ben fritifchen Buftand bes Gewölbes hinweisen, bas infolge bes Dachbrandes bem Wetter ausgefest fei und ftanbig von Waffer burchbrungen werbe. Wenn man es nicht burch ein Rotbach por Regen ichute, fei gu befürchten, bag ber Frost bas Gewolbe sprengen und seinen allge-

meinen Bufammenfturg mit fich bringen

Schon beinahe zwei Jahre eher hatte bie bochfte, dur Mahrung driftiider Dentmaler Regierung und Die frangofifche berufene Stelle, ber Bapft, von fich aus Die verwaltung trifft, Die, mie fie be Möglichfeit einer Wiederherftellung ber Beichabigungen herbeigeführt. Er ließ burch Rarbinal von Sartmann bem Deutschen Rais fer ein Sanbichreiben überreichen, in bem ber Papit bie Bitte ausspricht, es moge ihm bie Berficherung gegeben werben, bag mahrend ber Wieberherftellungsaarbeiten an ber Rathebrale feine neue Beidichung bes Bauwertes stattfinden murbe. Die beutsche Regierung gogerte nicht ber Unretung Folge gu geben und ftellte nur bie felbftverftanbliche Bedingung, bag aus Batterien, die fich im Umfreis von 800 Metern bei ber Kathebrale befänden, nicht gefeuert, bag aus ber Umgebung von Reims beraus fein Ungriff gegen ble beutschen Linien unternommen und bag eine Reihe von Ortichaften hinter ber beutichen Front, Die Reims gegenüberlagen, nicht beschoffen murben, Durch bie lette Bedingung mollte man jeben Anlag 31. Bergeltungsfeuer und alle Weiterungen, bie fich baraus ergeben fonnten, mahrenb ber Restaurationsarbeiten grundfäglich ausschliegen.

Iron biefer Buficherung und bes vorher erwähnten Gutachtens frangefifcher Cachverftandiger ift bis gum beutigen Tage nichts gum Schute ber Gewolbe gelcheben Diefer Winter ift durch Schnec und Froft in ber Champagne weit harter gewesen, als bie beiben porhergebenben, und bie Gefahr bag bas in bie Gewölhefappen eingedrungene Baffer biefe gerfprengen muß, ift eine viel größere, Der in Reims ericheinenbe "Courier be la Champagne" hat um die Wende des Jahres fich erneut beflagt, bag bie Berwaltung ber iconen Runfte nichts ine, um bie Rathebrale gegen bie ichabliche Ginwirtung ber Unbilben des Wetters ju ichuten. Die Befleibung ber Wewolbe fiele in progen Studen berab, in bem Mittelfchiff ftanben ftanbig Bafferlachen.

Es muß noch einmal fefigeftell daß die Berantwortung für diefe un liche Bermahrlofung allein bie fr ber friegerifchen Aftionen bi Geruftes und ben felbftverftanbli ber Bortalftulpturen burch Canbi perfaumt hat, brei Kriegswinter ftreichen laffen, ohne ben Gewolben dingt notwendigen Dadichut ju bet icheint nicht einmal bie polize ficht liber bas Baumert eine ger mefen gu fein, fonft mare es nie gemejen, baf nach bem "Journal vom Januar 1916 ber Berfauf ber alten Berglafung aus Reim als Anbenten angezeigt merben bag, nach det "New Port Times" pember 1915, in Rem Dort mit b ber beichäftigten Cfulpturen pon handelt wird - wobei freilich fein bürfte, bağ bie Ameritaner a in manchem anderen Sandel, bas Täuschungen find.

Das andere firchliche Sauptbe Reims, Die Abteifirche von Gair im augerften Guboften ber Gtabl eines ber großartigftenen Monum Jahrhunderts im gangen nordli reich und für bie Entwidelung rend, ift heute bis auf geringli digungen am Chor erhalten, bie Die Fronten fteben unverfehrt. Frangolen haben rund um bie To fich die Abteifirche befindet, Batt mittelbarer Rahe bes Baumerle Es ift eine militarifche Roim unfere Batterien ben frangofile fobalb diefe die nördlich und Bu frangöfifden Dorfer, Die noch no göfischer Bevölkerung find, unter men., Much hier wurde eine ett bigung ber Abteifirche ausschlie göfischen Beeresleitung gur Laft

ext fent et cuf

out more

216g. 5

Die Alfi Das Har

e eine Gin ig ang Ein wei d aus beftin ng ber

in freif

ben Be

angeno ne Borle

ie Welt,

mie bief fingt alles u ber ge en foll.

ns lieger

objecter

Ungeate |

Woh

big mitten, bag, die jungen Leute nicht feinte Berufe ergreifen.

min Bohn (Ronf.) Die geftrige setwort auf unfere Anfrage über die Austing bes Sandels hat uns nicht befrie-Mit Landwirte nehmen bie Rinber reiner Menichenliebe auf, wir Ber fie aufpappeln, weil es ihnen im nter folecht gegangen ift; bie Rinder follen et fennen fernen, baf es auf bem Lanbe ere Menfchen gibt, als fie fich in ber Fanbei Better Mbg. Blichner barftellen. (Beis

Minifterifabireftor Cafper ftellt auf Ane felt, daß die Krantenversicherungspflicht at auf felbitftanbige Sandwerter ausgeint morben find.

Mba Sorn-Sachfe (fog. Arbeitsgem.) be-Het Die Arbeitsverhaltniffe in ben Glas-

and Bribae (Cos.) Die großen Bebe perteilen außerft ungeheure Prozente! o mo bleiben bie Arbeiter? Temit ift bie allgemeine Aussprache be-

Die Atftimmung über bi Entichliegungen maspefett, da das Haus fehr schwach be-

Das Saus vertagt fich Donnerstag 1 Uhr: Aenderung des Reichsbelgefettes, Weiterbergrung

## Breugischer Landtag.

):( Betlin, 21. Darg.

m Abgeordnetenhaus ftanb eine Reibe von Antragen gur Bera. Ein tonf. Antrag ber Bereitftellung Buttermitteln verlangt, murbe einig angenommen.

m weiterer ton| Antrag, in bem ber d ausgesprocen wirb, bag Landmirte bestimmten Brogentfan ihrer Comatte jurudhalten tonnen, wird in ber p ber Musichuffe angenommen,

ein freitonf. Antrag, "außer Rotftanbs-itten Beibilfe" zu gemahren, wird gleich.

angenommen. Rachfie Sigung Donnertag, ben 22. Marg. ne Borlagen und Betitionen.

### Stadtnachrichten.

## Frühling.

Seftern jog talenbermäßig ber Frühling Belt, ber britte Kriegsfrühling, und muchtig erwartet wurde mohl felten ein wie diefer.... Nun muß fich alles, alles wenfingt ber Dichter angefichts bes Etne ber linden Lufte, und nun muß fich alles menden tit auch ber Soffnungsber gerabe biefen Frühling in beut-Landen zu einem Frühling machen foll, n Gebenfen in Jahrhunderten nicht unben jest ankrechenben Leng fo fehnall erwarten liegen. Ginmal ber binas liegenbe, lange, falte Binter, und andern, die Soffnung, die wir alle auf it Beginn ber marmeren Jahreszeit auf tiegefcaupfägen einsegenden Offenfiven

o fo harter Winter, wie er jest hoffent-

ter gang aufgebort. Man hatte fich baran gewöhnt, daß im Februar die Macht bes Winters gebrochen mar, und bie Leute fagen im vergangenen Jahre icon Enbe Marg im Freien und tranten ben erften Raffee im Garten. Diesmal ift es anders, benn bas Ende biefes Monats wird, auch wenn es jest rafch warm wird, taum fo befchaffen fein, baß man ohne große Gefahr für feine Gefundheit fich gemütlich auf ber Wartenbant nieberlaffen barf. Aber wir troften uns in ber beftimmt eintreffenben Buverficht, bag es boch Frühling werben muß, wenn es auch einige Tage nach bem falenbermäßigen Beginn erft

Und mit berfelben feften Buverficht treten wir auch in bezug auf die fommenden Fruhjahrsoffensiven in ben Leng 1917. Allerbinge im Dften unferes geliebten Baterlanbes leuchtet bie Lengessonne blutrot. 3m heiligen ruffifchen Reich ftfirmt bie Binbsbraut ber Revolution burch bie Lande! Bringt fie bem armen Zarenvolfe endlich ble lang erfehnte freiheitliche Entwidelung? Man fann noch nicht ermeffen, in welchem Mage bie ruffifche Revolution Ginflug auf Die Operationen an ber Oftfront haben merben, eines aber ift gewiß, baß ber Feind im Innern nicht bagu geeignet ift, die Waffen gegen ben auferen Feind gu ftablen und gu icharfen, Much in biefer Sinficht werben wir Deutschen mit vollem Recht ben Beng 1917 mit Freude begrugen.

Bald werden bie erften grunen Blattchen herauslugen und ftatt ber weißen Schneebede wird ber fanfte grune Sauch ber erften Blatterpracht Balb und Flur vericonen. Wer bentt ba nicht an die Freunde in Feindesland, das fo manchem unferer braven Feldgrauen icon jum ewigenRuheplag geworben? Dente, beutsches Bolt, an all bie vielen jungen Triebe, bie in biefen Lengestagen auf ben Grabern unferer Selben in Feindesland fpriegen, und miffe, bag feber neue Sprog Dir fagt, baf neuer Rachwuchs ba ift, ber fich ber Taten ber gefallenen Gohne Germanias würdig erweifen wirb. Mit ben Blumen bes Lenges 1917 geffmild merben noch viele Mannichaften aus ber Garnifon ausziehen, um ins Gelb gu ruden und blumengeschmudt mirb mancher Brave fein Leben laffen milfen. Aber die Soffnung ift nicht unberechtigt, bag bie Blumen bes beutschen Lenges 1917 und bes ihm folgenden Commers vielleicht auch bagu bienen werben, um an bevorftehenben Gieges- und wills Gott auch Friedenstagen Saus und Altar gu fcmilden gu friedlicher Feier. Dagu moge uns ber Leng 1917 frommen und bagu begruffen wir ihn in biefen Tagen, fehn-

licher als femals ein Beng in beutschen Landen begrüßt murbe.

b-n. Renes gur Jupiterfanle. 3m 3abre 1905 murbe in Maing, 3 Meter unter ber Oberflache, in taufend Stude gerbrochen, bie Saule gefunden, bie von zwei Mainger Raufleuten gu Chren bes Raifers Reto por 67 n. Chr. bem Supiter errichtet worden waren. Den Bemühungen ber Bilb. hauer und Gelehrten gelang es, bas prach. tige Werf aus ben vielen Stulpturreften wieber gusammengusegen, Aber bie einleuch= tenbe Erflarung ber bargeftellten Borgange und Berfonen fpottete bieber im allgemeinen

eingeschlagen ber uns manchen Schritt weiter bringt und eine wichtige Stuge fur bie von ihm gegebene Erflarung ber Reliefbilber ift. Er hat, mas bisher überfeben worben ift, in Berbinbung mit Brof. Reeb und Affiftent Refler Die Frage untersucht, in welcher Drebung bie einzelnen Trommelftude des Gaulenichaftes übereinander gefeffen haben. Als Mittel gur Ergrundung ber Frage bienten ihm bie fog. Umfagmarten an ben Trommelmanben und bie Ginguf. rinnen, burch bie bas Blei gur Befestigung ber Trommeln untereinander eingegoffen murbe. Es gludte ihm beibes faft burchmeg in einmanbfreier Weife festguftellen und ba naturgemäß bie immerbin ftorenben Einguftanale auf ber Rudfette ber Gaule angebracht maren, gelang es, festauftellen, welche Darftellungen und Figuren auf Die Borber- und welche auf bie Rudfeite gu verweisen find. Dieses junachst rein tech-nische Ergebnis ift von großer Wichtigteit für bie Erflarung ber Gingel. und Gefamt. barftellung, moruber herr Dr. Quilling bemnachft eine ausführliche Arbeit veröffentlichen mirb.

- \* Brufung. Die beute vorgenommene Einjahrig . Freiwilligen Brufung bestanden folgende Realunterfefundaner : Baufd, Deg, Anapp, Merle und Binter von hier, Rojenthal Ufingen, bie von ber munblichen Brufung befreit maren, fomie Dreper, Krang und Spielmans von hier und Fifcher Gonzenheim.
- \* Laftauto und Eleftrifche. Seute vormittag 1/,8 Uhr ftief vor bem Saufe Louisenstrage 76 ein die Garage verlaffenber Lafifraftwagen gegen bie nach Frantfurt fahrenbe Glettrifche. Beibe Wagen murben leicht beichabigt.

A Gemeinnühige Bangenoffenicaft. Unter bem Borfig Des heren Bantotreftor Urnold hielt gestern die hiefige gemeinnutige Baugenoffenicaft ihre 16. orbent. liche Generalversammlung ab, Wie aus bem Beicaftsbericht gu entnehmen, tonnen bie Betriebsergebniffe als befriebigend ange. feben werben. Die 64 Wohnungen maren famtlich vermietet. Rach ber Btlang ergibt fich ein Reingewinn von 2047 IR, aus welchem neben ben Buwenbungen für ben Refervefonds und bem Silfsrejervefonds eine Dividende von 21/2 Brog. verteilt werben foll. Die turnusmäßig ausscheibenden Mitglieber bes duffichterats : Berr Lanbrat von Mary und herr Rentner Beinrich Scheller fowie bas Mitglied bes Borftandes, herr Rreisausichuffefretar Leigich murben wieber-

y Chöffengerichtsfigung von geftern Borfigenber: Amtsgerichtstat Raffe; Ber treter ber Staatsanwalticaft: Amtsanwalt Binter; Gerichtsichreiber Rechnungsrat Thormer; Schoffen: Eberhard Ried. Oberurfel und Biftor Brivat. Friedrichsborf.

Ein Fabritant aus Weihfirchen, ber Gertel und eift Ralb ichlachtete, ohne bie porgefdriebene Erlaubnis in haben und eine Milchtub taufte, bie er flicht anmelbete, wird gu 25 + 50 + 10 Rart Strafe verurteilt. - Wegen fahrlaffiger Rorperverlegung ift ein hiefiger Suhrmann vorgelaben, ber einen Rabfahrer überfuhr. Da er gur Berhandlung nicht ericbien, ergebt Saftbefehl. - Die Rupferunterichla. orbet ift, war seit sangen, sangen Jahicht mehr an der Herrschaft. Seit dem denen Ergebnissen kamen. Reuerdings har abgelieserte Kupsergegenstände weggenomherr Dr. Quilling einen neuen Weg men und sich so der Unterschlagung schuldig gungen in Dornholzhaufen murben ebengemacht. Bebe wirb ju 120 DR Gelbftrafe verurteilt. - Ginem Schneiber wirb gum Bormurf gemacht, baf er eine Mitbewohnerin mit Schmut beworfen haben foll, mo. für ihm bereits ein Strafgettel über 3 DR jugeichidt murbe. Gegen ibn erhebt er Ginfpruch und erwirft bie Berabiegung ber Strafe auf 1 DR. - Ginen Militarmantel will ein hiefiger Gelegenheitsarbeiter gefunben haben; jebenfalls hat er aber ben Fund unterfclagen und friegt bafür 14 Tagen Gefangnis.

Tie Lebensfraft nengebilbeter Worter. In feinem Deutschen Boltstum wunicht Turnvater Jahn, eine Leibensgechichte ber neugebilbeten beutichen Worter, bie man erft als Reger in Acht und Bann tat, fpaterbin für anruchig bielt, allmählich in gute Gefellicaft jog, mo fie jest ton-angebend malten." So find Breugentum, Deutschtum uns gang geläufige, geradegu pornehme Worter. Und boch tonnte por giemlich hundert Jahren ein Sprachgelehrter, bem die Berbeutschung Menschentum für Sumanität nicht gefiel, ihrer mit folgenben Borten ipotten: "Barum nicht auch anhalt-Röthentum und ahnliche tumbeiten, bie man ebenjo füglich mit einem D hatte fcreiben tonnen !" Aufs icarffte mandte fich Rlopftod, ber boch felbft unfere Mutterprache um viele Borter bereichert hat, gegen bas Bort Schriftfteller, bas beute ein Chrenname ift. Es ift ja leicht eingufeben, daß neue Borter gunachft etwas Fremb. artiges an fich haben; bag aber unfere Boltsgenoffen oft gute Erfagwörter ablehnen, ift bezeichnend. "Beren Campes Stellbichein für Renbezvous ift tomifc, meinte man im 18. Jahrhundert, und als er für re-fponfabel verantwortlich vorichlug, murbe er ausgelacht. Beute gilt responsabel für lächerlich Deutsch, verantwortlich aber ift ein gehaltvolles Wort geworben. 3m 95. Banbe ber Breufifden Jahrbuder tann man nachlefen, wie ein Gelehrter absprechend über bie Berbeutichung Munbtuch urteilt; por furgem ftand in einer Rundgebung, mit ber fich fachliche Birte an ihre Gafte wandten, bas Bort Mundtuch, als ob wir icon immer vom Munbtuch und nie von ber Gerviette gesprochen hatten. Der Leibensweg bes Schriftleiters, ber Schriftleitung ift ficher vielen Befern befannt Sie miffen, wie man ben Redafteur hatichelte, aber bas gute beutiche Wort Schriftleiter in acht und Bann tat, mie es bann aber von Jahr gu Jahr mehr gebraucht murbe, bis es im Rriege anfing, tonangebend ju merben. Golche Betrachtungen muffen manchen, ber poreilig bie Lebensfraft neugebilbeter Wörter beftreifet, gur Borficht mabnen. (DR Rau-Bwidau, in ber Sprachede bes Allgemeinen Deutschen Sprachpereins.)

Der hentige Tagesbericht war bis gum Solug bee Blattes noch nicht eingetroffen.

#### Bottesbienft ber israelitifchen Gemeinbe.

Samstag, ben 24. Mars Borobend 6.10 Hhr morgens Meumonb. nachmi'tags Sabbatenbe 7,30 , Min ben Bet#t morgens 6.00 2lbr.

Ant. happel

tobierter Kammerjäger rurfel i. I., Marktftrage 2,

Telefon 56 hit fich gur Bertilgung von Ungeziefer nach ber neuesten de mie Ratten, Mäusen, in, Kafern 2c. Abernahme von Saufern im Abonnement.

Stoffes unmöbliertes Bimmer 467a

Obergaffe 2.

Eine Bohnung

Dinter ben Rabmen Rr. 35.

Bimmer - Wohnung und Zubehör an kl. ruhige in bermieten naberes econe Musficht 20 p.

Rohmung

emralbeigung eleftr. Licht benbenugung sofort oder bermielen, Auch möbliert. Riffeleffftraße 3.

Große 2 Zimmerwohnung komplett im 1. Stock, jum 1. Febr. au permieten Dorotheenftr. 11.

> Eine icone 3 Zimmerwohnung

parterre ober erften Stock mit Balkon und Manfarbe fofort an ruhige Leute gu vermieten. erfragen 1. Stock, 66a Bluckenfteinmeg 16

4431a Schöne 2-3 Zimmer - Wohnung mit abgeschl. Borplay Saalburgftrage preismert gu vermieten. Raberes R. F .- Bromenabe 111

Im 1. Stock

ift in freier Lage eine ber Reugeit entsprechende geräumige 4 Bimmerwohnung mit Balton und allem fouftigen Bubehor vom 1. April 1917 ab ju vermieten. 4402a Wilhelm Beun-Saalburgftr. 26

> 4317a vaus am Mühlberg

unter felten gunftigen Bebingungen fofort ju vertaufen erforderlich circa 3000 Mart.) Raberes 3. Fuld.

2 Stumerwohnung fofort gu permieten. 4354a Dorotheenftrage 11.

Freundliche 2 Zimmerwohnung gu vermieten. Bäckerei Beber,

128a Schöne

3 Zimmerwohnung mit gr. Balton, Gas, elettr. Licht u. allem Bubehor Glifabethenftr. 44 II ofort preiswert ju vermieten!

Raberes im 1. Stock.

Gongenheim.

128a Schöne 3 Zimmerwohnung mit großem Balkon, Bas, elektr. Licht und allem Bibebor Elifa-beihenftraße 44. II. fofort preism gu bermiten. Raberes im L St

Berfegungshalber ift Louisenftr. 18 gegenüber bem Martiplat eine geräumige (4281a

Wohnung

mit Bubehor und großem Gemilfe. garten für fofort ober 1. April 1917 Rabere Mustunft au vermieten

Louisenstraße 57 Baben.

Gartenhaus

Ein neues holzgartenhaus, circa 31/, auf 4 Meier mit Bementplatten. boten. Tur, und Fenftern rubourent gebedt ift felten billig fofort gu bertaufen. Bu jeber Beit aufgestellt angufeben. Raberes 42100

J. Fuld Louisenftraße.

### Erster Stock

3 Bimmerwohnung mit Bas und Baffer per 1. April gu vermieten. Bu erfragen

Rirborferitrage 26 Binterbau.

— Erfter Stod —950a Schone 3 Bimmer . Wohnung Riiche, Manfarbe, Gas und Waffer nebft allem Bubehör vom 1. Inui gu bermieien. Um Muhlberg 16.

Eine geraumige

3 Zimmerwohnung mit Gas und Elettrifch und allem Bubebor an rubige Beute gu berm. Sobeftraße 42.

Bu vermieten 3 Bimmerwohnung im 1. Stode mit Ruche möbliert ober unmöbl. mit Gas, elekir. Licht, Balkon u. Gartenbenugung Connenfeite freie Lage. Angufeben gwifchen 12 bis 3Uhr. Buerfr. Ferdinandspl. 14 II.

# 6 Zimmerwohnung

mit Bad, eleftrifc Licht, Gas und allem Bubehor evtl, auch Beigung in Schoner Lage gu bermieten. 4276a) Bert bold, Ludwigftr. 4.

Freundliche

Manfar denwohnung

von 3 Zimmern u. Ruche, p. Monat 4218a Saalburgftrage 56

2 ober 3 Zimmer mit Ruche und allem Bubehor gufammen ober getrennt gu bermieten. Dafelbft ein großes, belles Bimmer, möbliert ober unmöbliert abjugeben. Raberes Obergaffe 18.

Schön möbl. Zimmer ju bermieten. Bu erfragen in ber Geichäftsfielle bs. Bl. u. 634a

2 Zimmerwohnung Louifenftraße 26, 3. St.

Saalburgstraße 2

Schone 3 Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu vermieten, 27a Rah. Caftilloftraße 2-8.

beseitigt schnell und Warzen schmerzios Dr. Butteb's Warzenzerstörer à 40 4 Bei Hoff. Otto Voltz, Drogerie

Blechichlosser Autogen = Schweißer Spengler Eisendreher Hilfsarbeiter

für bringenben Rriegebebarf gefucht Sabel & Scheurer Apporatebauanftalt Dber urfel.

Hausburiche 1077

fofort gefucht

Reffelichläger, Rolonialwaren,

Tüchtige Holzschäler

auf dauernde Befcaftigung gelucht Solgwollefabrik Cannus Oberurfel.

Gesucht

Starke Silfsarbeiter

Holzwollpreffe und Berladung

Solywollefabrik Cannus Obernrfel.

Maurer und Taglöhner

fofort gefucht.

Bauburo C. Brandt Falkenftein i. Is. Reubau Offizierheim.

gegen fteigenbe Bergütung gejucht 1053) Jatob Strauk.

Tüchtiges

Sausmädchen

bas etwas fochen fann, in fleinen Sausholt noch Frontfurt gefucht. Borguftellen bei: Frau G. Sirich Elifabethenftraße 21. 1067

Billa Sildegard.

Für möglichft balb gefucht fleifiges Ruchenmadden und auch ein Diener Frl. von Briesheim.

Aräftiges Meinmädchen

gefucht, wo fie Belegenheit hat, bas Rochen gründlich ju erfernen. Brandl, Frantjurt a. De:

Baderweg 36 part.

Tüchtige Frau

von 8 - 2 Uhr mit Mittogseffen per fofort gefucht. Bu erfragen unter 1090 in ber Beidäfteftelle.

Bu kaufen gesucht 1 Diplomatenfdreibtifd unb

1 runder Tijd buntel Giche und 1-2 Korbfeffel Angebote unter E. 1087 an bie Beidaftsftelle be. Bi.

Geschäftshaus

in Oberurfel per fofort ju vermieten evtl. zu verfaufen, Raberes unter E. R. 1057 an Die Gefchaftsftelle.

In gutem Hause 2 eptl. 3 Bimmer mit Rache und Bubehor gu vermieten. Saalburgftrage 26.

Rleine

Zweizimmer - Wohnung an ruhige Leute gu vermieten

Freunden und Befannten bie traurige Rachticht, bag meine liebe Schwefter, unfere liebe Schwagerin und Tante

Frau Louise Soltan

geb. Fuchs

noch turgem ichweren Leiben im Alter von 62 3ahren in Die Emigfeit abgerufen wurde.

Die trauernben Sinterbliebenen.

Muf Bunich ber Berftorbenen findet Die Ginafcherung im Crematorium ju Franffurt am Rain Dauptfriebhof am Sonntog, ben 24. Mary Mittags 121/, Uhr ftatt.

Bon Rondolengbefuchen bittet mon baufenb abgufeben.

Rur auf biefem Bege.

Danksagung.

Für Die vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiden unferes teueren Entichlafenen

Robert Bijdel

iprechen wir Muen, insbesondere herrn Bfarrer Bengel für bie troftenben Borte, feinen werten Rollegen für bas lette Geleite, sowie für bie überaus gabireichen Blumenfpenben unferen tiefgefühlten Danf aus.

Bab Somburg, 21. 3. 17.

Die trauernben Sinterbliebenen

Holzversteigerung.

Montag, den 26. Marg, ds. Is., vormittage 10 Uhr anfangend fommen im Geulberger Barbiwalb

110 Rm. Buchen Scheit und Rnuppelholy

28 Rm. Gichen Russcheit 6 Rm. Erlen Rubicheit

1675 Stud Buchen Bellen

jur öffenilichen Berfteigerung. Die Busammentunft ift am Homburger Friedrichsborferweg an ben Thalgrabenwiefen.

Seulberg, ben 21. Mary 1917

1088

Der Bürgermeifter Sardt.

Kreisbekleidungsstelle in Homburg v. d. H.

Louisenstrasse 99

getragenen Kleidungsstücken

sowie

Schuhwaren

findet Mittwochs und Samstags von 9 bis 12

und 2 bis 6 Uhr statt.

und sofort bezahlt, sowie auch unentgeltlich daukend angenommen.

Die Gegenstände werden von sachkundiger Seite abgeschätzt

Fumstgewerbeschule strankfunts

Beginn des Bommerquartals 23 April Meldung u. Muskunft beim Direktor Brof. Luthmer Meue Mainerstrafie 47

Die Annahme von

Aleines

Einfamilienhaus unmöbl. etwa 5 Haume, Dabdens elettr. Bicht, Bafferfpul Bad ufm lleiner Rupgarten bis fpateftens 1. Juli im Taunus als Jahreswohn ung zu mieten gefucht. Spateres Rauf nicht auszeichloffen. Buicht. nur mit Breisangabe an

Gut Obergartenhof bel Michoffenburg.

3 Zimmerwohnung mit Gas u. eleftr. Licht per fofort gu bermieten. Mahlberg 11.

Erfter Stod

4 Bimmer mit allem Bubebor (Giffobethenftrage) gu vermieten. Bu eifrogen bei Eugen, Sabtler, Dietigheimerftr. 16

Rirdorferstraße 13,

ift ein der Reugeit entsprechender eingerichteter 1. Stod, beftebend aus 4 gr. Bimmern mit Erfer u. Bolfon Bab gr. Diele, Ruche (Berd m Barmwafferheigung für Bad und Rüche' Rlofet, Maniarbe, 2 Keller, Baich-Rüche Gas, elektr. Licht zum 1. April 1917 gu permieten. Raberes im Erbgeichoß bafelbit

Rleine

2 Zimmerwohnung Bu permieten 412 1a) Louifenftrage 26 III. St.

Bu vermieten

3 Bimmerwohnung mit Ruche im 1. Stod, (Sonnenfeite, freie Lage) möbliert ober unmobl. mit Gas, elettr. Licht, Bob, Baifon u Gartenbenuhung. Angujeben zwischen 1 bis 3 Uhr Bu erfragen : 47v

Ferdinandeplat 14, II.

Schone geraumige

4 Zimmerwohnung

mit Balton, eleftrifchem Licht, Gas Waffer ic. an ruhige Beute gu vermieten. Louifenftrafe 47

5 Zimmerwohnung mit Bab, Gas und eleftrijch Lichtmobern eingerichtet ju vermieten. 4372a Ferbinands Unlage 19p.

2 gr. Parterre-Zimmer mit Rochgelegerheit per 1. April ober früher gu bermieten. 200? fagt bie Beichaftsftelle u. 780a

Darterrewonnung

4 Bimmer mit Bab und Bubehör (möbliert ober unmöbliert) in gutem, rubigem Saufe preismert in vermieten. Barien am Saufe. Raberes unter 770a Beichaftsftelle. Rleine

Manfardenwohnung au vermieten

R. Farber Löwengaffe 11a Mr.

SAT DAME

was Do

22,250

каздеп (е

图1.23

Die

Der 3t

früt, basi er Bedeu

Tre 185

Himme

ale feine

ar ein n

ornt es

Bein Bate

at but v

aftre Rie

in Bater

anilieno

die pr

n geben. Seddende

Socis und

er bei fein

Mounte,

inden gri

atte ex

ch et

птеерги

ente ur

des Bla Deen de

den jung legenheit

extbedte Nag gent E: kubii Epiopel

Nem &

trat er auf und Es bild

Kleine 2 Zimmerwohnum gu vermieten

Löwengaffe 27 Bu erfragen Dietigbeimerftr. It

3. St. Landgrafenftr. 3 2 Bimmer, Bab und Ruche an an

rubige Leute gu bermieten. Raberes im 1. Stod ober 704a Bowengaffe 5.

2 Zimmerwohnung gu permieten Dahlberg 18

2 Zimmer und Riche n ruhige Leute bom 15 April u vermieten

Aug. Herget Radi.

Eine

3 Zimmerwohnung im 1. Stod mit Bubebor ann Leute gu vermieten, Raifer Friedr. Bromenabe 37

Manfardenzimma mit Riiche etc. preiswert ju

Un Einzelmieter

Bowengafiet

4 Zimmerwohnung eleftrifc Licht, Gas. Ballen allem Bubehor ju vermieten. Ede Ballftrage u. Glifabethen

mteten

Bad Somburg Gongenb Gunftige Belegenheit

Villa

auch für 2 Familien geeigne Rabe ber Mineralquellen Rurparks (2 Min. von ber itelle ber Somburger Frunk elektr. Bahn) mit 8 Bimme allem Bubehor elektr. Bicht Balkon und Beranda Bot Bausgarten ju verkaufen en 1. April gu permieten. 3.

3. Fuld Bab Sombin 4120a Louifenftrage 26.

4 3immerwohn an ruhige Familie bis 1. permieten. Bas u. Baffer tol Rathaula

1 Stod icone 3 wohnung abgeichloffenen Borplas und allem Bubebor per 1 vermieten. Bu erfragen Glifabethenftrage 38

Rleine 2 Zimmerwo gu vermieten

Bu vermieten als Commerwohn, ober ut 2-4 mobl. 3immerm mit Balton eig. Eingapt Ruche in Gartenville an En ober fleine Familie Dall Eleftr. 1 Minute entf. Ro Frantenftr.

Frantfuter Landin

Eine fleine Barterre-Bohn

mit allem Bubebor, elete 10 MR. per Monat gu D Rirborf Sup 5539a

Schöne 1001a 3 Zimmerwol mit allem Bubeboe im gu permieten. Glucken

= Schone Ausfle

4 3immer = 280 mit Bubebor fofort a vermieten. Raberes pol

Schon, großes, m

3imm

ju vermieten Arthu Louifenftrafte 48,

Berantwortlich filt Die Ochriftleitung; Friedrich Ruchmann, fur bengangigenteileheintich Schubt; Druck und Bertag Ochubt's Buchbuckeret Bab Domburg v. b. D

50

leiner (